



QUALIFIKATION
GEMEINWESEN
ARBEIT
IN HESSEN

WORUM GEHT ES?

Gemeinwesenarbeit (GWA) zielt auf die positive Entwicklung der Lebensbedingungen in Quartieren bzw. Stadtteilen mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen ab. Durch Gemeinwesenarbeit sollen Strukturen und Voraussetzungen für die aktive Teilhabe bislang benachteiligter Gruppen am gemeinschaftlichen Leben einer Gesellschaft geschaffen werden. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort. Zentral ist die Einbeziehung der Menschen vor Ort, die Stärkung ihrer Handlungsfähigkeiten und Selbstorganisation.

Die Qualifizierung Gemeinwesenarbeit bietet die fundierte Auseinandersetzung mit Konzepten, Methoden und Handlungspraktiken der Gemeinwesenarbeit. Sie lädt zur Wissensvertiefung, Positionierung und Reflexion ein. Praxisprojekte im Weiterbildungsverlauf ermöglichen den Theorie-Praxis-Transfer und stärken die Handlungskompetenz. Die Qualifizierung umfasst insgesamt acht Bausteine und wird im Zeitraum Oktober 2023 bis März 2025 durchgeführt.

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration ermöglicht die kostenfreie Teilnahme von hauptamtlichen Fachkräften der Gemeinwesenarbeit, vorrangig aus GWA-Projekten, die über das Förderprogramm Gemeinwesenarbeit (Richtlinie zur Förderung von Gemeinwesenarbeit in Stadtteilen / Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen vom 02.12.2019) gefördert werden. Interessent*innen aus anderen GWA-Kontexten können für eine Teilnahme an der Qualifizierung berücksichtigt werden, wenn nach der Vergabe an Bewerber*innen aus GWA-Förderprojekten noch Teilnahmeplätze verfügbar sind.

BEWERBUNG

Bewerben Sie sich bis zum 15. September 2023 auf der Website der Hochschule Fulda:



WAS BIETET DIE WEITERBILDUNG

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration bietet mit den Hochschulen Fulda und RheinMain eine umfassende berufsbegleitende und weiterbildende Qualifikation an, die sich an (hauptamtliche) Fachkräfte der Gemeinwesenarbeit richtet. Diese Qualifizierung Gemeinwesenarbeit bietet die fundierte Auseinandersetzung mit Konzepten, Methoden und Handlungspraktiken der Gemeinwesenarbeit. Sie lädt zur Wissensvertiefung, Positionierung und Reflexion ein. Praxisprojekte im Weiterbildungsverlauf ermöglichen den Theorie-Praxis-Transfer und stärken die Handlungskompetenz.

Sie umfasst folgende Bausteine:

- **Kompetenzen für die Gemeinwesenarbeit**
(Alisch / May, 30. / 31.10.2023, Fulda)
Sozialraumanalytisch-partizipative Grundlagen, Kodierung / Dekodierung, Erstellung Kompetenzprofile
- **Grenzsituationen in der Praxis der Gemeinwesenarbeit**
(Alisch / May, 04. / 05.12.2023, Fulda)
Herausforderungen Arbeitsfeld, Moderation von Interessens- und Willensbildungsprozessen
- **Methoden der Beratung im Sozialraum**
(Bruski / May, 29. / 30.01.2024, Wiesbaden)
Ansätze und Methoden niedrigschwelliger Beratung, Gemeinwesenorientierte Beratung
- **Methoden des und im Community Organizing**
(May / Stock, 26. / 27.02.2024, Wiesbaden)
Grundlagen, Prinzipien und Handlungselemente von Community Organizing, Konzeptentwicklung Organizing-Kreislauf
- **Sozialraumentwicklung und -organisation**
(Alisch / May, 13. / 14.05.2024, Fulda)
Konzepte Gemeinwesenarbeit, sozialraumbezogene Sozialer Arbeit, Demokratietarbeit
- **Demokratischer Umgang mit Konflikten und differenten Interessen**
(Bitzan, 08. / 09.07.2024, Wiesbaden)
Strukturelle Konfliktlagen, Verdeckungszusammenhänge, differente Interessen
- **Konkretisierung methodischen Handelns**
(Dölker / Schulenberg, 23. / 24.09.2024, Fulda)
Partizipative Projektentwicklung etc.
- **Konkretisierung des Handelns als Akteur im Gemeinwesen**
(Alisch / Weidemann, 04. / 05.11.2024, Fulda)
Kampagnen, Kooperation etc.

SIE BEGLEITEN...



Prof. Dr. Monika Alisch

Professorin für Sozialplanung, Sozialraum- und Gemeinwesenarbeit an der Hochschule Fulda. Leitung des wissenschaftlichen Zentrums Gesellschaft und Nachhaltigkeit (CeSSt). Mitherausgeberin der Fachpublikationsreihe „Beiträge zur Sozialraumforschung“.



Prof. Dr. Michael May

Professor für Theorie und Methoden Soziale Arbeit unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinwesenarbeit an der Hochschule Rhein-Main. Mitherausgeber der Fachpublikationsreihe „Beiträge zur Sozialraumforschung“.

Dipl.-Soz.päd. Diana Bruski

Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit dem Schwerpunkt Lehre am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Rhein-Main.

Frank Dölker, M.A.

Lehrkraft für Methoden der Sozialen Arbeit und interkulturelle Kommunikation am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Fulda.

Prof. Dr. rer. soc. Maria Bitzan

Ehemalige Professorin für Gemeinwesenarbeit an der Hochschule Esslingen. Sprecherin der Sektion GWA der DGSA.

Prof. Dr. Stefan Weidmann

Professor für Sozialraumentwicklung und -organisation und soziologische Perspektiven an der Hochschule Fulda.

Dipl.-Soz.päd. Elvira Schulenberg

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Working Group „Transformative Sozialraumentwicklung“ an der Hochschule RheinMain.

Prof. Dr. Lothar Stock

Ehemaliger Professor für Sozialarbeitswissenschaften an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig. Vorstand des Forums community organizing e.V.

IN ALLER. KÜRZE

Termin(e)

Starttermin: 30. / 31. Oktober 2023

Endtermin: November 2024

Ort

Die Präsenzphasen finden in Räumlichkeiten der Hochschulen in Fulda und Wiesbaden statt.

Zielgruppe

- Einsteiger:innen in das Arbeitsfeld Gemeinwesenarbeit
- Erfahrene Fachkräfte der GWA, die ihre Kompetenzen reflektieren und ausbauen möchten
- Über den Ansatz von peer learning bzw. „Lernen auf Augenhöhe“ werden die unterschiedlichen Wissensstände und Erfahrungsschätze der Teilnehmenden aufgegriffen und für die gesamte Studiengruppe nutzbar gemacht.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.

Bewerbung / Informationen

Bewerben Sie sich bis zum 15. September 2023 auf der Website der Hochschule Fulda.



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



hochschule.rheinmain.academy

Nachhaltigkeit

Dieser Kurs liefert Informationen und Ideen zur Umsetzung der Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDGs) aus den Bereichen:



Gemeinwesenarbeit

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

HESSEN



Ermöglicht durch das
Sozialbudget